



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
Unser Bürgermeisterkandidat für Pulsnitz – ein Brückenbauer in mehrfacher Hinsicht	3
Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen	4
KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition	5
PRESSEMITTEILUNGEN unserer Landtagsabgeordneten.....	5
„CDU nimmt zwischen 2015 – 2021 knapp 10 Mio. Ausländer auf	5
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	6
Termine im Kreisverband Bautzen	8
Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB	9
Was wäre wenn?	9
Besuchsfahrt in den Deutschen Bundestag	10
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	10
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 19.2.2023	10
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.2.2023	12
Messer-Männer in Sachsen: Migranten begingen fünf Mal mehr Attacken als Deutsche	12
Bilanz nach 3,5 Jahren: Staatsregierung versagt auf ganzer Linie!	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.2.2023	13
AfD-Antrag: Medikamentenmangel – Sachsen zur Apotheke Europas machen!.....	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.2.2023	14
MDR-Chefs kassieren 5,4 Mio € pro Jahr!	14
Nordstream 1&2 reparieren!	15
PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.2.2023	15
Amnestie für Corona-Unrecht!	15



Hick-Hack um Wolfsabschuss	16
Neues von der Alternative für Deutschland	17
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	17
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	17
AfD demonstriert für den Frieden	17
Mädchen-Mord in Berlin: Jeder grausame „Einzelfall“ ist einer zu viel!	18
Björn Höcke zum Jahrestag der Ermordung der Geschwister Scholl	18
Deutschland braucht eine interessengeleitete Außenpolitik statt „feministischem Reflex“!.....	19
1000 Asylbewerber in Dorf mit 700 Einwohnern: Grenzenlose Aufnahme stoppen!.....	20
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	21
Friedensinitiative der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag.....	21
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	21
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien	22
Fall Lörrach an Zynismus kaum zu überbieten!	22
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	22
Ministerpräsident Viktor Orbáns Rede zur Lage der Nation, Februar 2023.....	22
Still und leise: UK hat Covid-Booster gestoppt	22
Fünfjähriges Mädchen getötet – Festgenommener Tatverdächtiger war Babysitter.....	22
Linksextremisten drohen mit massiven Anschlägen	22
BKA: 83 Prozent aller Gefährder sind Islamisten.....	23
Inder schlägt Verkäuferin in Bautzener Edeka-Markt.....	23
Auch das noch	23
Polizei schaut zu, während die „Letzte Generation“ vor dem Kanzleramt einen Baum fällt.....	23
Video-Empfehlungen	23
Heiko Schöning: Die Verbrecher planen mit Biowaffen die nächste Panik!	23
Prof. Sucharit Bhakdi findet klare Worte: „Die Welt steht vor dem Untergang“.....	23
Informationskanäle der AfD.....	23
Kommunalmandate im KV Bautzen	24
PRESSE-ARCHIV.....	24
SPENDENKONTO.....	24
KONTAKT:.....	24



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Unser Bürgermeisterkandidat für Pulsnitz – ein Brückenbauer in mehrfacher Hinsicht

Liebe Pulsnitzer, Friedersdorfer und Oberlichtenauer,

am 19. März 2023 wählen Sie Ihren neuen Bürgermeister! Es erfüllt mich mit großem Respekt und Freude, für dieses Amt zu kandidieren. Reden wir miteinander und gestalten wir Pulsnitz und seine Ortsteile gemeinsam.

Pulsnitz ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, in der ich gern zu Hause bin. Dank Ihrer zahlreichen Stimmen zur Kommunalwahl bin ich seit Mai 2019 für Sie im Stadtrat und im Kreistag aktiv. Im **Stadtrat** setzt sich unsere Fraktion für Klarheit, Transparenz und Bürgernähe, für ernsthafte inhaltliche Beratungen und den effizienten Einsatz der Gelder ein. Durch Sachanträge haben wir darauf eingewirkt, dass insgesamt eine sorgfältigere Haushaltsplanung erfolgt, 2021 erhebliche finanzielle Reserven aufgespürt wurden, die Grundsteuererhöhung 2023 nur gering ausfiel, Unterlagen zu öffentlichen Beratungen für alle Einwohner öffentlich einsehbar sind, eine transparente Kostenkontrolle der Rathaussanierung erfolgt und Jugendtreff und weitere Vereine im Gebäudekomplex an der Goethestraße ihr Zuhause finden und behalten konnten.



Ein neuer **Bürgermeister** beginnt nicht bei null; er tritt das Erbe seiner Vorgänger an. Er leitet Stadtrat und Verwaltung und vertritt die Stadt nach außen. Einzig das Wohl der Stadt und seiner Bürger kann das Kriterium für Entscheidungen sein. Dabei ist jeder Bürgermeister zu politischer Neutralität sowie sachlicher, den Tatsachen entsprechender Information der Gremien und der Öffentlichkeit verpflichtet. Hier liegt aktuell einiges im Argen.

Als Ihr Bürgermeister möchte ich die Basis für eine **tatsächliche Zusammenarbeit** schaffen, mit Stadtrat und Verwaltungsgemeinschaft ebenso wie mit den Kliniken und Gewebetreibenden; ich möchte Eigeninitiative und Eigenverantwortung fördern, Ehrenamt, Jugend und Vereine unterstützen, Pulsnitz und seine Ortsteile lebenswert erhalten und gestalten sowie deren Interessen im Landkreis vertreten.

Aus meiner **Ratsarbeit** sehe ich folgende Prioritäten: Es gilt, die **Haushaltsplanung** weiter zu optimieren. Ein solider Haushalt sowie der wirtschaftliche Einsatz der Gelder ist die Basis für alles, einschließlich der Fördermittel, die Pulsnitz für die Realisierung nahezu jedes größeren Vorhabens benötigt - Instandhaltung wie Neuinvestition. Die **Sanierung der Grundschule Pulsnitz** ist seit drei Jahren angedacht und verlangt nach Konkretisierung. Die **Sportstättenleitplanung** weist für Pulsnitz den Bedarf einer Zweifelder-Sporthalle aus. Hier erachte ich eine innovative, stadt-eigene Lösung als gemeinsames Sport- und Vereinszentrum für sinnvoll. Das neun Jahre alte **Stadtentwicklungskonzept** ist im Sinne einer „urenkeltauglichen“ Stadtplanung fortzuschreiben. Gefragt sind Ideen und Lösungen, die Raum für nachhaltiges Bauen, Leben und Wohnen, Erholung, Sport und Tourismus sowie die Ansiedlung von Unternehmen bieten. Für einen alltagstauglichen und sicheren **Radweg** Pulsnitz-Friedersdorf-Oberlichtenau gilt es, eine Trassenführung zu finden und das seit 2020 laufende Förderprogramm „Stadt und Land“ im Blick zu behalten.



Neben einer überlegten Zukunftsplanung drängen zahlreiche **Erhaltungsmaßnahmen**. Ein großer Teil der **Gemeindestraßen** ist sanierungsbedürftig. Größere Vorhaben sind zu priorisieren und vorzudenken. Mangels Fördermöglichkeiten liegt die Priorität derzeit auf Instandhaltung und Instandsetzung. Zahlreiche **Brücken** sind mit möglichst einfachen, technisch sinnvollen Lösungen zu erhalten, wenn notwendig zu erneuern. Hier besteht vorrangig in Friedersdorf Handlungsbedarf. Für die **Garagen** ist standortbezogenen Zustand, Restnutzungsdauer und Reparaturaufwand zu ermitteln und zu klären, was benötigt wird und was wie lange und mit welchem Aufwand erhalten werden kann. Am Herzen liegen mir auch die Begrünung der Stadt, die Pflege des **Stadt-Grüns** und die Erhaltung alter Bäume.

Der finanzielle Rahmen für die **kommunale Selbstverwaltung** wird von Bund, Land und Landkreis geschaffen und durch die örtlichen Gegebenheiten gesetzt. Aktuell weiß niemand, welche „Überraschungen“ uns noch beschert werden und welche Auswirkungen das auf die Stadt haben wird. Daher möchte ich Ihnen nicht „das Blaue vom Himmel“ versprechen. Was wir aus allem machen, hängt maßgeblich davon ab, dass wir tatsächlich miteinander im Gespräch sind. In der Wiedereinführung von Bürgermeistersprechstunde, Bürgeranfragen in den Ratssitzungen und der Durchführung von Bürgerversammlungen sehe ich dazu gute Gelegenheiten.

Denken wir in Lösungen, finden wir auch Lösungen!

Bevorzugen Sie Wahrheit und Klarheit, Sachlichkeit und Neutralität sowie Transparenz und Bürgernähe, dann freue ich mich über Ihre Stimme am 19.03.2023!

Ihr Dr. Frank Hannawald
www.hannawald-pulsnitz.de

Persönliches: geboren 1975 in Bautzen, aufgewachsen in Wilthen, zu Hause in Pulsnitz
Studium zum Bauingenieur und Promotion an der TU Dresden, Tätigkeiten als Projektleiter von Großprojekten im Kraftwerksbau und als Leiter Kalkulation und Vertrieb im Brückenbau

Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen

Liebe Mitglieder und Unterstützer des AfD-Kreisverbandes,

neben der politischen Arbeit in den gewählten Gremien ist es wichtig, dass wir eine weitere Verankerung in der Gesellschaft erzielen. Die guten Wahlergebnisse bestätigen das, besonders in der Oberlausitz, wo wir über 30 Prozent Zustimmung erfahren.

Dies gilt es nun weiter auszubauen.

Daher rufe ich Euch/Sie auf, sich als Schöffen und Friedensrichter im Landkreis Bautzen zu bewerben.

Für Verhandlungen an den Amtsgerichten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda werden aktuell Schöffen und Jugendschöffen gesucht. Bewerber können sich bis Ende März beim Landratsamt Bautzen melden.



Bedingung ist, dass die Bewerber im Landkreis Bautzen wohnen, zwischen 25 und 70 Jahre alt sind und eine weiße Weste haben, also kein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch ehemalige Stasi-Mitarbeiter scheidet aus. Juristische Kenntnisse werden bei den Schöffen nicht vorausgesetzt. Schöffen erhalten Fahrtkosten und sonstige Auslagen erstattet – und den Verdienstausfall.

Bewerber können ihre Bewerbung bis 23. Mai 2023 an die Stadtverwaltung Bautzen richten (rechtsamt@bautzen.de oder telefonisch 03591-534301).

Friedensrichter werden in nahezu allen Städten und Gemeinden gesucht, die Ausschreibungen dazu finden Sie in den Mitteilungsblättern und auf den Webseiten.

Ich danke Euch/Ihnen für den Einsatz und drücke die Daumen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Viel Erfolg!

Euer/Ihr Frank Peschel
Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition

<https://www.openpetition.de/petition/online/kein-weiteres-asyllheim-in-hoyerswerda>

Sie können Ihre Unterschrift auch persönlich in unseren Büro´s leisten. Listen liegen aus!

PRESSEMITTEILUNGEN unserer Landtagsabgeordneten

„CDU nimmt zwischen 2015 – 2021 knapp 10 Mio. Ausländer auf

Wie eine Datenerhebung von Destatis ergab kamen zwischen den Jahren 2015 und 2021 ganze 9.983.493 Nichtdeutsche nach Deutschland (<https://www.destatis.de/.../Tabellen/wanderungen-alle.html>).



Wenn man bedenkt wer in diesen Jahren in der Regierungsverantwortung saß und mit den jetzigen Worten des CDU Parteivorsitzenden Friedrich Merz vergleicht, kommt man schnell zu der Erkenntnis, dass die aktuelle CDU lediglich eine Scheinopposition darstellt. Schließlich war es die CDU unter Merkel, die die Massenmigration nach Deutschland erst ermöglicht hat. Unsere Kommunen schaffen diesen Ansturm nicht, was der Union bereits vor Jahren hätte klar sein müssen.

Ich schließe mich meinem Parteikollegen René Springer aus dem Bundestag an. Dieser fordert ein Remigrationsprogramm, um den sozialen Frieden, den Sozialstaat und den

Wohnungsmarkt zu retten. Konkret führt er die Punkte an, dass es Ausweisungen krimineller, auch staatenloser Ausländer gibt, dass schwerkriminelle Migranten mit doppelter Staatsbürgerschaft



ausgebürgert werden und dass die verfassungswidrigen Schnelleinbürgerungen, die unter der Ampel geschaffen wurden, wieder rückgängig gemacht werden.“

Doreen Schwietzer, MdL
24.2.2023

Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/
www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093
t.me/afdkreisverbandbautzen
www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
t.me/karstenhilsepolitiker
www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/
www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen
www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861
www.youtube.com/channel/UCFgfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de
t.me/frankpeschel
www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
instagram.com/doreenschwietzer_afd
www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadtbautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>



AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Regionalgruppe Königsbrück

www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Termine im Kreisverband Bautzen

Fr	24.02.23	17.00 Uhr	Dresden Theaterplatz	GROSSER DRESDENER FRIEDENSSPAZIERGANG "Frieden Schaffen ohne Waffen" mit: Angelika Barbe (Bürgerrechtlerin) Jörg Urban (AfD Sachsen) Dr. Christoph Berndt (AfD Brandenburg) Björn Höcke (AfD Thüringen) HC Strache (Ex-Vizekanzler Österreich) Wolfgang, Sigi und Lutz (Pegida Dresden)
Mi	01.03.23	19.00 Uhr	Hotel Residence Wilthener Str. 32 02625 Bautzen	KREISKONFERENZ der Kreisverbände Bautzen und Görlitz
Fr	17.03.23	18.00 Uhr	Sachsenkrone Poststr. 1B 01896 Ohorn	MITGLIEDERTREFFEN des AfD-Kreisverbandes Bautzen
Sa	18.03.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Di	21.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	21.03.23	19.00 Uhr	Hotel Residence Wilthener Str. 32 02625 Bautzen	AFD-BUNDESTAGSFRAKTION VOR ORT mit den MdB's Karsten Hilse und René Bochmann, sowie unserem Landesvorsitzenden Jörg Urban
Mi	22.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	23.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	04.04.23	19.00 Uhr	Hotel Alter Weber Oberlausitzer Str. 13 02733 Cunewalde	BÜRGERDIALOG mit Karsten Hilse, MdB "Wie die Altparteien unser Land zerstören ..."

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>



Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB

Was wäre wenn? ...

Wie würde es wohl um unser Vaterland bestellt sein, wenn diese Forderungen in reale Regierungspolitik umgesetzt worden wären?

Wir würden wirklich im besten Deutschland aller Zeiten leben!

[#afdregierung2024](https://www.facebook.com/afdregierung2024)

Veranstaltungshinweis 1

Die AfD - eine Einthemenpartei?
Vortrag und Diskussion

- Korrektur der Asyl-, Flüchtlings- und Einwanderungspolitik
- Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild - zu allen wichtigen Themen
- Europa der Vaterländer - kein EU-Bundesstaat
- Innere Sicherheit wiedererlangen und nationale Grenzen schützen
- Organisierte Kriminalität nachhaltig bekämpfen - Opferschutz statt Täterschutz
- Friedlich mit Russland - keine alliierten Truppen und keine Atomwaffen in Deutschland
- Förderung der traditionellen Familie - Mehr Kinder statt Masseneinwanderung
- Gerechte Sozial-, Familien- und Kinderpolitik
- Gerechte Steuergesetze auch für Familien - Familiensplitting
- Aktivierende Grundsicherung - Arbeit muß sich lohnen - Mindestlohn erhalten
- Stopp der Einwanderung in unsere Sozialsysteme
- Staatsschulden tilgen, Geldsystem überdenken, Gold heimholen
- Bargeld erhalten - Freiheit schützen
- Deutsche Leitkultur statt Multikulturalismus - Islam gehört nicht zu Deutschland
- Deutsche Sprache als Zentrum unserer Identität im Grundgesetz verankern
- bewährtes deutsches Schul- und Universitätssystem wieder herstellen
- Gender - Irrsinn stoppen
- JA zu fairem und transparentem Freihandel - NEIN zu TIP, CETA und TISA
- Mittelstand stärken - Bürokratie abbauen - Investition und Innovation fördern
- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen - konservative Umweltpolitik
- Irrwege im Klimaschutz beenden, Energieeinsparverordnung und EEG abschaffen
- Kernenergie: Alternativen erforschen - bis dahin Laufzeitverlängerung
- Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe und des ländlichen Raumes

Referent: Karsten Hilse - AfD-Direktkandidat BTW 2017

**Ort: Schützenhaus Kolpingplatz
02997 Wittichenau**

**Zeit: Freitag, 10. März 2017
Beginn 19:00 Uhr**




www.afdbautzen.de

Regionalgruppe Hoyerswerda



Besuchsfahrt in den Deutschen Bundestag

Am 24.2.2023 begrüßte unser Bundestagsabgeordneter [Karsten Hilse](#) die erste von in diesem Jahr 4 Besuchergruppen zum Gespräch im Bundestag.

Wenn auch Sie Interesse haben, einmal an so einer, für Sie kostenlosen, zweitägigen Besuchsfahrt nach Berlin teilzunehmen, melden Sie sich bei uns unter Tel. 03591 3512744 oder per Email:

karsten.hilse.ma03@bundestag.de



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 19.2.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

seit 2013 strömen Jahr für Jahr weit über 100.000, zumeist illegale, Einwanderer nach Deutschland.

Die Mehrzahl von ihnen sind [Wirtschaftsmigranten](#). Sie werden angezogen von den Geldleistungen des deutschen Sozialstaates, aus dem sie fast nie eine Abschiebung befürchten müssen.

Im medialen Mittelpunkt stehen allerdings nicht die [Wirtschaftsmigranten](#), sondern die Kriegsflüchtlinge. Ihre Schicksale sind natürlich wirklich erschütternd. Das nutzen Journalisten und Vertreter der Altparteien schamlos aus, um beim deutschen Publikum fest auf die Tränendrüsen zu drücken.

Bei dieser emotionalen Erpressung bleiben leider zwei entscheidende Fragen auf der Strecke: Zum einen muss gefragt werden, welche Mitverantwortung die Regierungen des Westens an den Kriegen tragen. Zum anderen, ob Kriegsflüchtlinge sich selbst das großzügigste Land der Welt aussuchen dürfen, oder ob sie nicht effektiver heimatnah untergebracht und unterstützt werden sollten.





Fakt ist zunächst: Die Hauptherkunftsländer der Asylbewerber sind nahezu deckungsgleich mit den Ländern, in denen westliche Politiker einen Regierungswechsel (*regime change*) erzwingen wollten.

Dennoch herrschen z.B. in Afghanistan erneut die Taliban. 20 Jahre Krieg hatten also für uns nur ein Resultat: Hunderttausende Afghanen sind nach Deutschland geflohen.

Ebenso verhält es sich mit Syrien, dem Irak und Libyen. Das einzige, was der von den USA angeführte Westen mit seinen militärischen Interventionen erreicht hat, sind die Zerstörung dieser Länder und die Massenproduktion von Kriegsflüchtlingen, die nach Europa wollen.

Wenn Deutschland trotz dieser negativen Erfahrungen nun auch noch Waffen in die Ukraine liefert, dürfte das Ergebnis ähnlich ausfallen: Die Waffen des Westens verlängern den grausamen Krieg. Noch mehr Menschen werden dadurch sterben und noch mehr Ukrainer werden nach Deutschland flüchten.

Leider hat das letzte Jahr übrigens auch gezeigt, dass nur sehr wenige von ihnen schnell eigenes Geld verdienen. Hunderttausende Ukrainer beziehen derzeit genauso wie sehr viele Afghanen, Syrer und Iraker Leistungen vom deutschen Sozialstaat. Aus meiner Sicht ist eine solche Politik von Anfang bis Ende falsch.

Mittlerweile begreifen das auch die ersten Bürgermeister. Statt von der Bundesregierung bei inszenierten „Flüchtlingsgipfeln“ immer mehr Geld für immer mehr Asylbewerber einzufordern, schlug der parteilose Bürgermeister von Eilenburg, Ralf Scheler, gegenüber dem MDR einen kompletten Kurswechsel vor. Er sagte, als erste Maßnahme einer neuen Asylpolitik müssten wir damit aufhören, Waffen in Krisengebiete zu liefern.

Erstaunlicherweise versprochen das selbst die Grünen und die FDP vor der letzten Wahl noch hoch und heilig. „Keine Waffenexporte in Krisengebiete“. Der grünen Außenministerin Annalena Baerbock und der FDP-Kriegstreiberin Marie-Agnes Strack-Zimmermann scheinen ihre Wahlversprechen jedoch komplett egal zu sein. In transatlantischer Nibelungentreue folgen sie eher den Vorgaben aus Washington als ihrem Parteiprogramm oder den Wünschen der deutschen Bürger.

Die Mehrheit in Deutschland denkt aber zum Glück anders: Eine halbe Million Menschen haben in den letzten Tagen das Friedensmanifest von Alice Schwarzer und Sahra Wagenknecht unterzeichnet.

Aktuelle Meinungsumfragen legen zudem nahe, dass die Deutschen bei einem Volksentscheid sowohl Waffenlieferungen als auch eine übertriebene Flüchtlingsaufnahme ablehnen würden.

Beide Themen hängen sehr eng miteinander zusammen: Nur wenn die Regierungen des Westens aufhören, sich als Weltpolizei in fremde Konflikte einzumischen, kann die Massenmigration wirkungsvoll eingedämmt werden.

Darüber hinaus sprechen wir, die AfD, uns für eine heimatnahe Unterbringung von Flüchtlingen aus, für nationale Grenzkontrollen, für einen sofortigen Aufnahmestopp und eine Abschiebung aller Ausreisepflichtigen.

Der unkontrollierte Zuzug kulturfremder und meist ungebildeter Migranten sprengt den sozialen Frieden in jedem Land. Unsere europäischen Nachbarn haben deshalb ihre Migrationspolitik schon längst verschärft. Es ist höchste Zeit, dass Deutschland endlich nachzieht. Denn schon heute



ziehen die abgelehnten Migranten aus Frankreich, Schweden und Dänemark nach Deutschland weiter, weil Deutschland jeden aufnimmt und fast niemanden abschiebt.

Wir brauchen die Asylwende. Jetzt!

Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/keine-waffen-in-krisengebiete/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.2.2023

Messer-Männer in Sachsen: Migranten begingen fünf Mal mehr Attacken als Deutsche

In Sachsen wurden im letzten halben Jahr 1.374 Tatverdächtige ermittelt, denen Straftaten mit Waffen zur Last gelegt werden. In den meisten Fällen handelt es sich um „Hieb- und Stichwaffen“ – also um das neue Phänomen der „Messerkriminalität“.



Laut Anfrage des AfD-Abgeordneten [Sebastian Wippel](#) (7/12196) sind 34 Prozent der Tatverdächtigen Ausländer. Da in Sachsen nur rund sieben Prozent Ausländer leben, sind sie demnach fast fünf Mal mehr für Attacken mit Waffen oder Messern verantwortlich als Deutsche.

„Die ausufernde Messer-Gewalt muss endlich Konsequenzen haben“, fordert Wippel. „Besonders wenn ‚Schutzsuchende‘ in erhöhtem Maße ihre Gastgeber angreifen, läuft etwas grundlegend falsch. Diesen Asyl-Missbrauch muss die

Regierung konsequent unterbinden und die Kriminellen in ihre Heimatländer abschieben.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/messer-maenner-in-sachsen-migranten-begingen-fuenf-mal-mehr-attacken-als-deutsche/>

Bilanz nach 3,5 Jahren: Staatsregierung versagt auf ganzer Linie!

„Die sächsische Staatsregierung ist ihrer Verantwortung seit Amtsantritt kaum gerecht geworden“, kritisiert der AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#). „Bei der katastrophalen medizinischen Versorgung im ländlichen Raum, beim [Pflege](#)-Notstand, bei der Altersarmut und beim Lehrermangel wurde praktisch so gut wie nichts erreicht.“



In der [Wirtschaft](#) sieht es nicht viel besser aus – von Bürokratieabbau keine Spur. Auch der erzwungene Kohleausstieg ist alles andere als eine Erfolgsgeschichte. Von den versprochenen neuen Arbeitsplätzen in den Kohlerevieren ist nichts zu sehen. Die Energiekosten werden durch die fehlgeleitete Energiepolitik weiter steigen und viele Betriebe ins Ausland vertreiben.

Nicht einmal die vollmundigen Ankündigungen aus dem eigenen Koalitionsvertrag hat die Zwangsehe aus CDU, SPD und Grünen umgesetzt. Auf mehr direkte Demokratie und mehr Volksentscheide warten wir weiterhin. Schlimmer noch: Das Versprechen, keine Windräder in den Wald und nah an Wohnhäusern zu bauen, wurde sogar dreist gebrochen.

Dafür dürfen sich die Sachsen über fragwürdige Projekte wie einen LGBTQ*-Beauftragten oder über die Aufweichung der Strafverfolgung für Ladendiebstahl und Schwarzfahren freuen. Letztendlich trägt die Agenda der Regierung vor allem eine linksgrüne Handschrift, obwohl SPD und Grüne zusammen mit gerade einmal 16,3 Prozent gewählt wurden. Diese undemokratische Ausgrenzung der konservativen Mehrheit im Land wollen wir bei der nächsten Wahl 2024 beenden.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/bilanz-nach-35-jahren-staatsregierung-versagt-auf-ganzer-linie/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.2.2023

AfD-Antrag: Medikamentenmangel – Sachsen zur Apotheke Europas machen!

Für zahlreiche Medikamente bestehen in den nächsten Monaten weiterhin große Lieferengpässe für sächsische Apotheken. Das ergab aktuell der Besuch von SPD-Sozialministerin Petra Köpping bei einem sächsischen Pharma-Großhändler. Die AfD hatte schon länger gefordert, die Arzneimittelversorgung sicherzustellen. Nun beantragt sie in der nächsten Landtagssitzung, „Sachsen zur Apotheke Europas“ zu machen (7/12475).



[Thomas Thumm](#), regionalpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Früher galt Deutschland als die ‚Apotheke der Welt‘. Aus fragwürdigen Spargründen wurde die Produktion ausgelagert und unser Land leidet nun unter der gefährlichen Abhängigkeit von Staaten wie China und Indien. Das wollen wir ändern und sehen besonders für die sächsischen Strukturwandelgebiete Chancen, die Produktion von Arzneimitteln neu anzusiedeln.“

Die AfD fordert daher die Staatsregierung auf, sich auf Bundesebene für die Medikamentenproduktion in Deutschland und speziell in Sachsen einzusetzen. Zusätzlich soll eine nationale Reserve für verschreibungspflichtige Arzneimittel

aufgebaut werden.



Bereits 2020 haben wir im Landtag den zunehmenden Medikamentenmangel kritisiert. Es freut uns, dass Sozialministerin Köpping mittlerweile die Dringlichkeit des Themas erkennt. Unser Antrag kann nun der Beginn einer positiven Wende sein.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-antrag-medikamentenmangel-sachsen-zur-apotheke-europas-machen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.2.2023

MDR-Chefs kassieren 5,4 Mio € pro Jahr!

Der MDR zahlt ähnlich üppige übertarifliche Gehälter wie der in die Kritik geratene RBB. Laut Mitteldeutscher Zeitung haben beim MDR 36 Personen in der Führungsebene insgesamt 5,4 Millionen Euro an außertariflichen Gehältern allein 2021 kassiert.

Gleichzeitig soll der zukünftige MDR-Intendant Ralf Ludwig ab März das gleiche Gehalt wie seine Vorgängerin Karola Wille von 310.000 Euro erhalten.

Torsten Gahler, medienpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Beim MDR scheint jeder Wille für Reformen und Sparsamkeit zu fehlen. Wir können es den Bürgern nicht länger zumuten, dass sie mit ihren Rundfunk-Gebühren derart exorbitante Gehälter finanzieren müssen. Auch der neue Intendant wird wieder mehr als der Bundeskanzler verdienen. Deshalb fordern wir den MDR-Verwaltungsrat auf, den Vertrag des Intendanten zu überarbeiten.“

Wir wollen den öffentlich-rechtlichen Rundfunk insgesamt deutlich verschlanken und teure Doppelstrukturen auflösen. Dafür haben wir im Landtag beantragt, die Rundfunk-Staatsverträge zu kündigen und die Zwangsgebühren wie in Frankreich abzuschaffen (7/11428). Im Streaming-Zeitalter sollen die Bürger nur noch für die Inhalte bezahlen, die sie auch tatsächlich konsumieren.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5929950760407726>

/





Nordstream 1&2 reparieren!

Die Geldentwertung hat im Januar in Sachsen mit 9,2 Prozent einen neuen Höchststand erreicht. Am stärksten verteuerten sich Lebensmittel mit 20 Prozent.



Gleichzeit meldet der Ostdeutsche Sparkassenverband einen „auffällig“ starken Rückgang der Spareinlagen um 3,1 Prozent. Der Verband geht davon aus, „dass viele Kunden wegen der gestiegenen Lebenshaltungskosten zeitweilig auf ihre Ersparnisse zurückgriffen.“

Jörg Urban, AfD-Fraktionsvorsitzender, erklärt dazu:

„An dieser Preisexplosion und an der Verarmung der Bürger ist nicht Herr Putin schuld. Diese Schäden sind hausgemacht. Das Energie-Embargo gegen Russland ist politisch gewollt und es muss schnellstens wieder aufgehoben werden. Andere EU-Länder wie Polen und Ungarn importieren weiterhin Öl

und Gas aus Russland. Auch für Deutschland ist das teure amerikanische Fracking-Gas keine Alternative.

Deshalb haben wir die sächsische Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Aufhebung des deutschen Embargos gegen russisches Pipeline-Öl einzusetzen und auf eine Reparatur der gesprengten Gasleitungen Nord Stream 1 und 2 zu drängen. Der Zerstörung unserer Wirtschaft und der Verarmung unserer Bürger muss Einhalt geboten werden.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5930266453709490/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.2.2023

Amnestie für Corona-Unrecht!

Seit 2020 sind in Sachsen gegen 5.061 Bürger Strafverfahren wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz eingeleitet worden. Laut AfD-Anfrage (7/12301) waren unter den Beschuldigten 69 Kinder, 641 Jugendliche und 4.205 Erwachsene.

Der AfD-Landtagsabgeordnete Thomas Prantl erklärt dazu:

„Erst diese Woche hat das Verwaltungsgericht in Chemnitz die strenge Ausgangssperre 2020 für rechtswidrig erklärt. Immer mehr Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass Schulschließungen, Lockdowns oder die Impfpflicht in der Pflege mehr geschadet als geholfen haben.“

Die Staatsregierung sollte nun eigene Fehler eingestehen und mit einer Amnestie für alle Corona-Strafverfahren sowie dem





Erlass der Bußgelder den sozialen Frieden wiederherstellen. Das hat die AfD in ihrem Antrag (7/11467) bereits vor Monaten gefordert.

CDU-Ministerpräsident Kretschmer sollte sich dabei bewusst sein, dass seine Regierung mit die härtesten Maßnahmen in ganz Deutschland angeordnet hatte. So wurde das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit an der frischen Luft nur in Sachsen auf zehn Personen begrenzt.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5933328596736609>

/

Hick-Hack um Wolfsabschuss

Fast 30 Tiere hat ein Wolf in einem Dammwild-Gehege bei Löbau in den letzten Monaten gerissen. Das Landratsamt erteilte daraufhin eine Abschussgenehmigung. Die ist aktuell wieder von der „Fachstelle Wolf“ des von den Grünen geführten Umweltministeriums gestrichen worden. Begründung: Der Schutzzaun steht an einer Stelle schief und hält deshalb dort nicht die vorgegebene Höhe von 1,80 Meter ein.



Rene Hein, forstpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Die CDU tut seit einiger Zeit so, als ob sie die Sorgen der Landbevölkerung vor den sich stark vermehrenden Wölfen ernst nehmen würde. Zugleich hat CDU-Ministerpräsident Kretschmer die Einrichtung der ‚Fachstelle Wolf‘, die jetzt den Abschuss torpediert, selbst initiiert. Offenbar hat die Staatsregierung nicht wirklich vor, den Rekord-Bestand an Wölfen endlich zu regulieren.

Dabei werden Wölfe selbst in Ländern mit viel mehr Platz wie Schweden und Finnland bejagt. Der Wolf ist in Sachsen längst nicht mehr vom Aussterben bedroht. Herr Kretschmer muss sich nun ehrlich machen: Will er wirklich die Wölfe regulieren? Dann darf er sich nicht länger von den Grünen auf der Nase herumtanzen lassen.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5933506823385453>

/



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

AfD demonstriert für den Frieden

Die Alternative für Deutschland fordert die Bundesregierung und die anderen Befürworter neuer Waffenlieferungen auf, sich endlich intensiv für Friedensverhandlungen zwischen den beteiligten Staaten einzusetzen, die den Krieg in der Ukraine und damit das Leid der Menschen vor Ort tatsächlich beenden können. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, organisiert die AfD derzeit Friedenskundgebungen in verschiedenen Städten Deutschlands – darunter in Bayern, Brandenburg, Hessen und Sachsen-Anhalt. Genauere Angaben zu den jeweiligen



Veranstaltungsorten folgen noch.

Tino Chrupalla, Bundessprecher der Alternative für Deutschland: „Wir sind die Friedenspartei. Als einzige Partei setzen wir uns geschlossen für Frieden in Deutschland und auf dem Kontinent Europa ein. Der Ukraine-Krieg darf nicht weiter eskalieren, Deutschland nicht zur Kriegspartei werden. Statt immer mehr und immer schwerere Waffen in das Kriegsgebiet zu schicken, muss die Bundesrepublik mit Diplomatie auf ein möglichst schnelles Ende des Kriegs hinarbeiten. Auf unseren Friedenskundgebungen verleihen wir den Bürgern eine Stimme, die im Interesse unseres Landes echten Frieden wollen.“

Dr. Alice Weidel, Bundessprecherin der Alternative für Deutschland, fügt hinzu: „Welcher politischen Richtung oder gesellschaftlichen Strömung jemand auch angehört – jeder Demokrat, der mit uns ein Zeichen für den Frieden in Europa setzen möchte, ist auf unseren Friedenskundgebungen herzlich willkommen. Wir schließen niemanden aufgrund einer ‚falschen‘ Parteizugehörigkeit aus!“

<https://www.afd.de/afd-demonstriert-fuer-den-frieden/>



Mädchen-Mord in Berlin: Jeder grausame „Einzelfall“ ist einer zu viel!

Erneut erschüttert ein unfassbares Gewaltverbrechen an einem Kleinkind unser Land: Ein 5-jähriges Mädchen ist in der Nähe eines Berliner Streichelzoos offenbar erstochen worden. Tatverdächtig ist ein 19-jähriger „Deutsch-Türke“, der das Mädchen angeblich auch als Babysitter beaufsichtigt haben soll. Unter dem Vorwand, dass das Mädchen auf die Toilette müsse, soll er sich von ihren drei jüngeren Geschwistern vom Spielplatz entfernt und ohne das Mädchen zurückgekehrt sein. Er habe das Mädchen verloren, soll er ausgesagt haben.



Es sind unerträgliche Fälle wie diese, die von den Medien und der Regierung mit viel zu geringer Aufmerksamkeit bedacht werden. Immer mehr Menschen fühlen sich nicht mehr sicher. Und immer mehr Menschen haben den begründeten Eindruck, dass politisch viel zu wenig für die Sicherheit in unserem Land getan wird. Wer solche Taten begeht, der muss endlich mit der höchstmöglichen Strafe belegt werden, die der Rechtsstaat hergibt. Klar ist auch, dass Täter mit ausländischen Staatsangehörigkeiten konsequent abgeschoben werden müssen. Dies versäumen sämtliche etablierte Parteien – nur die AfD tritt für einen klaren sicherheitspolitischen Kurs ein!

Um auf die Häufigkeit und die grausame Dimension sogenannter „Einzelfälle“ aufmerksam zu machen, hat die AfD das Informationsportal „Einzelfallticker“ (www.einzelfallticker.de) ins Leben gerufen. Dort wird eine große Zahl von schockierenden Gewalt- und Sexualverbrechen dokumentiert und auf einer Karte eingezeichnet.

Wir brauchen Ihre Unterstützung: „Entführen“ Sie unsere Einzelfallgrafik und nutzen Sie sie auf ihren Profilen in den verschiedenen sozialen Netzwerken. Herzlichen Dank!

Jetzt informieren:

www.einzelfallticker.de

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6260001620696791/>

Björn Höcke zum Jahrestag der Ermordung der Geschwister Scholl

Heute (22.2.) vor 80 Jahren wurden der 24 Jahre alte Hans Scholl, seine drei Jahre jüngere Schwester Sophia («Sophie») sowie der 23 Jahre alte Christoph Probst hingerichtet.



Die intensivere Beschäftigung mit der Gedankenwelt dieser damals sehr jungen, aber aus innerer Wahrhaftigkeit lebenden Menschen lohnt sich.

Der wichtigste Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur kam nicht von der politischen Linken, wie man uns heute glauben machen will. Sowohl der Kreis um Claus Schenk Graf von Stauffenberg, als auch die »Weiße Rose« um die Geschwister Scholl war vor



allem konservativ-patriotisch geprägt. Ihnen lag die deutsche Kultur ganz besonders am Herzen und sie leiteten gerade aus dieser tiefen Bindung zu ihrem Volk eine sie selbst einbeziehende Verantwortung ab, die weit über ihr persönliches Schicksal hinausragte.

In einem Lied von Friedrich Gundolf, das sich die »Weißen Rose« zum Bundeslied wählte, heißt es:

Schließ Aug und Ohr für eine Weil
vor dem Getös der Zeit.
Du heilst es nicht und hast kein Heil
als wo dein Herz sich weihet.

Dein Amt ist hüten, harren, sehen
im Tag die Ewigkeit.
So bist du schon im Weltgeschehen
befangen und befreit.

Die Stunde kommt da man dich braucht,
dann sei du ganz bereit.
Und in das Feuer das verraucht,
wirf dich als letztes Scheit.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=896046578485659&set=a.599798814777105>

Deutschland braucht eine interessengeleitete Außenpolitik statt „feministischem Reflex“!

Wie aus einem Entwurf für die „Leitlinien feministischer Außenpolitik“ hervorgeht, möchte Annalena



Baerbock eine Botschafterin für feministische Außenpolitik ernennen und einen „genderkompetenten“ Kulturwandel im Außenministerium durchsetzen. Die neue Botschafterin soll für das „Mainstreaming“ feministischer Außenpolitik verantwortlich sein und die Umsetzung der neuen Leitlinien vorantreiben. Insgesamt zählt das dem „Spiegel“ vorliegende Arbeitspapier zwölf Leitlinien. Davon zielt die eine Hälfte auf die Arbeitsweise im Auswärtigen Dienst und die andere auf das außenpolitische Handeln Deutschlands ab. Bei den Mitarbeitern soll ein „Kulturwandel“ herbeigeführt werden, um einen „feministischen Reflex“ zu erzeugen.

Statt die Mitarbeiter durch ideologische Kaderschulungen erziehen zu wollen und hierfür immer weitere Stellen zu schaffen und Richtlinien zu erlassen, sollte sich Außenministerin Baerbock endlich auf ihre eigentliche Aufgabe konzentrieren. Deutschland braucht, gerade in der heutigen Zeit, eine verlässliche und interessengeleitete Außenpolitik. Feministische Doktrin zum Staatsdogma zu erheben, widerspricht einer ausgeglichen, sachorientierten Herangehensweise fundamental.

Es ist höchste Zeit, das Auswärtige Amt in fähige Hände zu geben und die Infantilisierung der



deutschen Außenpolitik zu beenden!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6250182695012017/>

1000 Asylbewerber in Dorf mit 700 Einwohnern: Grenzenlose Aufnahme stoppen!

Immer kleinere Gemeinden sollen immer mehr Asylbewerber aufnehmen, in einzelnen Dörfern ist die Zahl sogenannter Flüchtlinge größer als die der Einwohner. Im schleswig-holsteinischen Seeth sollen 700 Bewohner etwa 1000 Asylbewerber aufnehmen können, in Uphahl (Mecklenburg-Vorpommern) treffen 400 Asylbewerber auf 500 Einwohner. Seeth und Uphahl sind dabei keine Einzelfälle, in ganz Deutschland kommt es inzwischen zu einer massiven Überlastung ganzer Landkreise.

Dabei stammt das Gros der Asylbewerber mitnichten aus der Ukraine. Im Januar stellten laut BAMF rund 30.000 Migranten einen Erstantrag, Syrien, Afghanistan und die Türkei führen die Liste der Herkunftsländer an. Damit hat sich die Zahl der Erstantragsteller seit 2021 nicht nur verdreifacht, sondern liegt 20 % über der Zahl der Erstanträge im Schicksalsjahr 2015.



Wer nun annimmt, dass allein diese harten Fakten zu einem Umdenken der Bundesregierung führen, der irrt. Der Flüchtlingsgipfel, den Bundeskanzler Olaf Scholz geflissentlich ignorierte, war nicht mehr als eine Scheinveranstaltung. Ändern wird sich aller Voraussicht nach nichts, und das merken auch immer mehr Bürger, die ihrem Unmut in den Stadt-, Kreis- und Gemeinderäten Luft machen. Und das nicht nur in Upath oder Seeth, sondern auch im beschaulichen Bayern.

Es ist nun endgültig Zeit für eine migrationspolitische Wende. Die Alternative für Deutschland ist dabei die einzige Partei, die das Wohl der Bürger im Blick hat und ihre völlig berechtigten Sorgen ernst nimmt. Unsere wichtigsten Punkte dabei: Tatsächlichen Flüchtlingen muss heimatnah geholfen, unsere Grenzen müssen geschützt und alle Ausreisepflichtigen sofort abgeschoben werden!

<https://www.facebook.com/aliceweidel/photos/a.1063313067013261/6327886597222522/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Friedensinitiative der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



Deutschlands Verantwortung für Frieden in Europa gerecht werden

Eine Friedensinitiative mit Sicherheitsgarantien für die Ukraine und Russland

Angesichts der drohenden Eskalationsspirale im Krieg in der Ukraine ist es an der Zeit, dass die Bundesregierung sich der Verantwortung Deutschlands für den Frieden in Europa besinnt und endlich engagierter für die Beendigung der Kampfhandlungen eintritt.

Ein erster Schritt wäre, die Unterstützung der Ukraine an die Verhandlungsbereitschaft Kiew zu ermahnen, Friedensgesprächen zu knüpfen und auch gegenüber Russland Gesprächsbereitschaft einzufordern.

Unsere europäischen Nachbarn erwarten von deutscher Seite eine tragfähige Friedensinitiative und keine Unterstützung eines Abnutzungskampfes gegen die Russische Föderation. In dem Antrag mit der **Bundestagsdrucksache 20/5551** fordert die AfD-Bundestagsfraktion daher die Bundesregierung auf, sich mit Nachdruck für die Entsendung einer internationalen Friedensdelegation unter Leitung eines Repräsentanten der OSZE nach Kiew und Moskau einzusetzen und mit beiden Seiten einen sofortigen Waffenstillstand zu vereinbaren.

Jetzt die Friedensinitiative in Digital abrufen und unsere weiteren Forderungen anschauen. **Hier scannen**



Informationen unter: <https://afdbundestag.de/friedensinitiative-ukraine/>

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:
<https://afdbundestag.de/presse/>



Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Fall Lörrach an Zynismus kaum zu überbieten!

Im baden-württembergischen Lörrach sollen Mieter Platz für ukrainische Flüchtlinge machen. Eine dort ansässige städtische Wohnungsbaugesellschaft hat vor, zahlreiche Mietverhältnisse mit ihren Mietern zu kündigen. In den dann freiwerdenden Wohnungen sollen ukrainische Flüchtlinge unterkommen.



Zu den Vorgängen in Lörrach äußert der AfD-Bundestagsabgeordnete Roger Beckamp:

„Dieser Fall ist an Zynismus kaum zu überbieten. Menschen, die dort teilweise schon jahrzehntlang wohnen, sollen nun ukrainischen Flüchtlingen weichen. Der Vorgang steht sinnbildlich für Deutschland und einer verachtenswerten Politik gegenüber Inländern.“

Bei der aktuell hohen Zahl an Einreisen von Migranten und dem begrenzten Wohnraum in Deutschland werden sich solche Vorgänge wie in Lörrach mehren. Die Politik sieht diesen Geschehnissen weiterhin tatenlos zu. Dies wird über kurz oder lang zu massiven gesellschaftlichen Verwerfungen führen.

Die AfD-Fraktion fordert seit geraumer Zeit die konsequente Abschiebung illegaler Migranten und den beschleunigten Bau von Wohnraum.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1313561639227344/>

Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Ministerpräsident Viktor Orbáns Rede zur Lage der Nation, Februar 2023

<https://visegradpost.com/de/2023/02/20/ministerpraesident-viktor-orbans-rede-zur-lage-der-nation-februar-2023/>

Still und leise: UK hat Covid-Booster gestoppt

<https://tkp.at/2023/02/20/still-und-leise-uk-hat-covid-booster-gestoppt/>

Fünfjähriges Mädchen getötet – Festgenommener Tatverdächtiger war Babysitter

<https://www.welt.de/vermischtes/article243897489/Berlin-Pankow-Fuenfjaehriges-Maedchen-getoetet-Festgenommener-Tatverdaechtiger-war-Babysitter.html>

Linksextremisten drohen mit massiven Anschlägen

<https://www.bz-berlin.de/deutschland/linksextremisten-drohen-mit-massiven-anschlaegen>



BKA: 83 Prozent aller Gefährder sind Islamisten

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/bka-islamisten/>

Inder schlägt Verkäuferin in Bautzener Edeka-Markt

<https://www.radiolausitz.de/beitrag/inder-schlaegt-verkaeuferin-in-bautzener-edeka-markt-762881/>

Auch das noch ...

Polizei schaut zu, während die „Letzte Generation“ vor dem Kanzleramt einen Baum fällt

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/letzte-generation-bundeskanzleramt/>

Video-Empfehlungen

Heiko Schöning: Die Verbrecher planen mit Biowaffen die nächste Panik!

<https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/heiko-schoening-die-verbrecher-planen-mit-biowaffen-die-naechste-panik/>

Prof. Sucharit Bhakdi findet klare Worte: „Die Welt steht vor dem Untergang“

<https://auf1.tv/elsa-auf1/prof-sucharit-bhakdi-findet-klare-worte-die-welt-steht-vor-dem-untergang/>

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremlinger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen